

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen des Wirtschaftens

1	Notwendigkeit des Wirtschaftens	17
1.1	Bedürfnisse und Bedarf	17
1.2	Güter als Mittel der Bedürfnisbefriedigung	18
1.3	Das ökonomische Prinzip	19
2	Produktionsfaktoren	19
2.1	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren	20
2.2	Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren	21
2.3	Kombination und Substitution der Produktionsfaktoren	22
3	Arbeitsteilung	23
3.1	Arten der Arbeitsteilung im Wirtschaftsprozeß	23
3.1.1	Berufliche Arbeitsteilung	23
3.1.2	Technische Arbeitsteilung	24
3.1.3	Volkswirtschaftliche Arbeitsteilung	24
3.1.4	Internationale Arbeitsteilung	25
3.2	Auswirkungen der Arbeitsteilung auf die Wirtschaftssubjekte	26
4	Der einfache Wirtschaftskreislauf	27

Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens

1	Aufbau der Rechtsordnung	31
1.1	Privates und öffentliches Recht	31
1.2	Rechtsquellen	32
1.3	Objektives und subjektives Recht	34
2	Rechtssubjekte	34
2.1	Natürliche und juristische Personen	34
2.2	Rechtsfähigkeit	35
2.3	Geschäftsfähigkeit	36
3	Rechtsobjekte	37
3.1	Sachen	38
3.2	Rechte	39
4	Zustandekommen, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften	41
5	Vertragsarten	45
5.1	Der Kaufvertrag als Grundform vertraglicher Regelungen	45
5.1.1	Zustandekommen des Kaufvertrages	45
5.1.2	Erfüllung des Kaufvertrages	46
5.1.3	Besondere Arten des Kaufvertrages	47
5.1.4	Vertragsfreiheit und Allgemeine Geschäftsbedingungen	49
5.2	Sonstige Vertragsarten im Überblick	52

6	Störungen bei der Vertragserfüllung und ihre Rechtsfolgen am Beispiel des Kaufvertrages.	57
6.1	Lieferungsverzug.	57
6.2	Annahmeverzug.	60
6.3	Lieferung mangelhafter Ware	62
6.4	Zahlungsverzug	64
6.5	Mahnverfahren	67
6.5.1	Außergerichtliches Mahnverfahren	68
6.5.2	Gerichtliches Mahnverfahren	68
6.6	Klage auf Zahlung	73
6.7	Verjährung von Forderungen	73
7	Rechtliche Grundlagen der Unternehmung	78
7.1	Kaufmannseigenschaft.	78
7.2	Firma.	81
7.3	Handelsregister	83
7.4	Sonstige Anmeldevorschriften.	86
8	Unternehmungsformen.	88
8.1	Unternehmungsformen des privaten Rechts	88
8.1.1	Personenunternehmungen.	89
8.1.1.1	Einzelunternehmung.	89
8.1.1.2	Personengesellschaften	90
8.1.1.2.1	Stille Gesellschaft	90
8.1.1.2.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG).	91
8.1.1.2.3	Kommanditgesellschaft (KG).	94
8.1.1.2.4	GmbH & Co. KG	96
8.1.1.2.5	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft)	97
8.1.2	Kapitalgesellschaften	98
8.1.2.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	98
8.1.2.2	Aktiengesellschaft (AG)	100
8.1.2.3	Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	103
8.1.3	Genossenschaft (eG).	104
8.1.4	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	107
8.2	Publizitätspflicht von Unternehmungen	109
8.3	Öffentlich-rechtliche Anstalten und Körperschaften	113
8.3.1	Körperschaften.	113
8.3.2	Anstalten	113

Menschliche Arbeit in der Unternehmung

1	Die Mitarbeiter in der Unternehmung	115
1.1	Leitende und ausführende Arbeit	115
1.2	Leistungsbereitschaft und Arbeitsbedingungen	116
1.3	Humanisierung der Arbeit	120
1.3.1	Ursachen der Arbeitsfeldverkleinerung	120
1.3.2	Auswirkungen der Arbeitsfeldverkleinerung	121
1.3.3	Maßnahmen zur Humanisierung der Arbeit	122
1.3.3.1	Arbeitsfeldvergrößerung.	123
1.3.3.2	Konflikthandhabung	125
1.3.3.3	Verbesserung des Arbeitsumfeldes	128
1.4	Personalpolitik.	132
1.4.1	Personalplanung	132
1.4.2	Personalbeschaffung	134

1.4.3	Personalauswahl	136
1.4.4	Personalbeurteilung	138
1.5	Rechtliche Stellung der Mitarbeiter in der Unternehmung.	143
1.5.1	Kaufmännischer Auszubildender.	143
1.5.1.1	Ausbildungsordnung.	143
1.5.1.2	Ausbildungsvertrag	145
1.5.1.2.1	Mindestinhalte des Ausbildungsvertrages	146
1.5.1.2.2	Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag.	149
1.5.1.3	Berufliche Bildung im Dualen System	149
1.5.1.4	Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung.	150
1.5.2	Kaufmännischer Angestellter	152
1.5.3	Handlungsbevollmächtigter	155
1.5.4	Prokurist	156
1.5.5	Unternehmensleitung	159
1.6	Rechtliche Stellung der selbständigen Mitarbeiter außerhalb der Unternehmung	160
1.6.1	Vertragshändler	160
1.6.2	Kommissionär	160
1.6.3	Frachtführer	161
1.6.4	Spediteur.	161
1.6.5	Handelsvertreter.	162
1.6.6	Handelsmakler.	162
2	Rechtliche und soziale Sicherung der Mitarbeiter in der Unternehmung	165
2.1	Sozialpartner und Tarifvertrag	165
2.1.1	Tarifvertragsparteien.	165
2.1.2	Tarifautonomie.	167
2.1.3	Tarifverträge.	167
2.1.4	Tarifvertragsverhandlungen	167
2.2	Entlohnung im Betrieb	169
2.2.1	Der Begriff des Lohns	169
2.2.2	Das Problem des gerechten Lohns	169
2.2.3	Lohnformen	170
2.2.4	Mitarbeiterbeteiligung	173
2.3	Einzelbestimmungen des Arbeitsschutzrechts	175
2.3.1	Gewerbeordnung	175
2.3.2	Arbeitszeitordnung.	175
2.3.3	Jugendarbeitsschutzgesetz.	176
2.3.4	Mutterschutzgesetz	176
2.3.5	Schwerbehindertengesetz	177
2.4	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	177
2.5	Arbeitsgerichtsbarkeit	179
2.6	Versicherungen	183
2.6.1	Sozialversicherung.	183
2.6.1.1	Krankenversicherung	184
2.6.1.2	Rentenversicherung	190
2.6.1.3	Arbeitslosenversicherung	196
2.6.1.4	Unfallversicherung.	198
2.6.2	Sozialgerichtsbarkeit.	201
2.6.3	Sozialhilfe	201
2.6.4	Individualversicherungen	202
3	Interessenvertretung und Mitbestimmung der Arbeiter	208
3.1	Interessenvertretung im Betrieb	208
3.1.1	Der Betriebsrat.	208
3.1.2	Sprecherausschüsse leitender Angestellter	210
3.1.3	Die Jugend- und Auszubildendenvertretung	210
3.2	Mitbestimmung in Unternehmensorganen.	211

4 Unternehmensführung und Entscheidungsprozesse	218
4.1 Unternehmerische Entscheidungsprozesse	218
4.2 Führung als Steuerung menschlichen Verhaltens	223
4.2.1 Führungsstile	224
4.2.1.1 Autoritärer Führungsstil	225
4.2.1.2 Kooperativer Führungsstil	225
4.2.2 Führungstechniken	227
4.2.2.1 Führung durch Ausnahmeregelung	227
4.2.2.2 Führung durch Aufgabenübertragung	228
4.2.2.3 Führung durch Zielvereinbarung	228
4.2.3 Grundsätze der Menschenführung	229
4.2.3.1 Anerkennung und Lob	230
4.2.3.2 Kritik und Tadel	230
4.3 Organisation als Gestaltung unternehmerischer Strukturen und Prozesse	233
4.3.1 Voraussetzungen, Aufgabenbereiche und Gestaltungsgrundsätze der Organisation	234
4.3.2 Organisationsentscheidungen der Aufbau- und Ablauforganisation	237
4.3.2.1 Aufbauorganisation zur Gestaltung unternehmerischer Strukturen	237
4.3.2.1.1 Phasen der Aufbauorganisation	237
4.3.2.1.2 Arten der Aufbauorganisation	239
4.3.2.1.3 Weisungssysteme in der Unternehmung	241
4.3.2.1.4 Entscheidungssysteme in der Unternehmung	243
4.3.2.2 Ablauforganisation zur Gestaltung unternehmerischer Prozesse	244
4.3.2.2.1 Elemente der Ablauforganisation	245
4.3.2.2.2 Darstellungsmöglichkeiten von Arbeitsabläufen	248
4.3.3 Modell des Regelkreises zur Darstellung organisatorischer Prozesse	251

Betrieblicher Leistungsprozess

1 Zielsetzungen von Unternehmungen	256
1.1 Ziele erwerbswirtschaftlicher Unternehmungen	256
1.2 Ziele gemeinwirtschaftlicher Unternehmungen	261
1.3 Ziele genossenschaftlicher Unternehmungen	262
2 Leistungsprozesse in Sach- und Dienstleistungsunternehmungen	263
2.1 Das Zusammenwirken von Unternehmungen verschiedener Wirtschaftsbereiche	263
2.2 Sach- und Dienstleistungsunternehmungen	264
2.2.1 Betriebe zur Gewinnung von Rohstoffen oder Naturprodukten	264
2.2.2 Fertigungsbetriebe	265
2.2.2.1 Fertigungstypen	265
2.2.2.2 Fertigungsverfahren	266
2.2.3 Dienstleistungsbetriebe	267
2.2.3.1 Handelsbetriebe	267
2.2.3.2 Kreditinstitute	268
2.2.3.3 Versicherungsinstitute	269
2.2.3.4 Öffentliche Versorgungsbetriebe	270
2.2.3.5 Absatzvermittler und private Transporteure	270
2.3 Funktionen in Sach- und Dienstleistungsunternehmungen	270
2.3.1 Sachleistungsunternehmungen	270
2.3.2 Dienstleistungsunternehmungen	273
3 Die Unternehmung als Marktteilnehmer auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten	275
3.1 Beschaffungsmärkte	276
3.2 Absatzmärkte	277
3.3 Abhängigkeit der Unternehmung von den Beschaffungs- und Absatzmärkten	277

4	Grundbegriffe der Kostenlehre	281
4.1	Kostenbegriff.	281
4.2	Kostenarten	282
4.2.1	Kosten nach der Art der eingesetzten Produktionsfaktoren	282
4.2.2	Kosten nach der Abhängigkeit vom Beschäftigungsgrad.	283
4.2.3	Kosten nach der Menge der hergestellten bzw. abgesetzten Güter	286
4.2.4	Kosten nach der Verrechnung in der Kalkulation	287
4.2.5	Kritische Absatzmenge	288
5	Marketing für Waren und Dienstleistungen	291
5.1	Produkt- und Sortimentspolitik.	292
5.1.1	Produktgestaltung	293
5.1.2	Verpackung	293
5.1.3	Kennzeichnung	294
5.1.4	Sortimentsgestaltung.	294
5.2	Preispolitik und Verkaufsbedingungen.	296
5.2.1	Preispolitik.	296
5.2.2	Vereinbarungen über Verkaufsbedingungen.	299
5.3	Vertriebspolitik	300
5.3.1	Absatzwege	300
5.3.2	Absatzformen	301
5.3.2.1	Betriebseigene Mitarbeiter.	301
5.3.2.2	Betriebsfremde Mitarbeiter	301
5.4	Werbung als Teilbereich der Kommunikationspolitik	302
5.4.1	Arten der Werbung	304
5.4.2	Funktionen der Werbung	305
5.4.3	Werbemittel und Werbeträger.	306
5.4.4	Werbegrundsätze	306
5.4.5	Kosten der Werbung.	307
5.4.6	Werbeerfolgskontrolle.	308
6	Zahlungsverkehr.	312
6.1	Entwicklung und Wesen des Geldes	312
6.2	Funktionen des Geldes.	315
6.3	Geldarten und Geldersatzmittel	315
6.4	Zahlungsarten	317
6.4.1	Barzahlung.	318
6.4.2	Halbbare Zahlung	320
6.4.2.1	Eröffnung eines Kontos	320
6.4.2.2	Arten der halbbaren Zahlung	321
6.4.3	Bargeldlose Zahlung	323
6.4.3.1	Überweisungen	324
6.4.3.2	Verrechnungsschecks	328
6.4.3.3	Sonderformen der bargeldlosen Zahlung	332
6.4.3.4	Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs	335
6.5	Der Wechsel als Zahlungs- und Kreditmittel.	337
6.5.1	Funktionen des Wechsels	337
6.5.2	Bestandteile des Wechsels.	337
6.5.3	Arten des Wechsels	338
6.5.4	Verwendungsmöglichkeiten des Wechsels.	339
6.5.5	Wechseleinzug.	342
6.5.6	Störungen im Wechselverkehr.	342
6.5.7	Wechselverlust	343
6.5.8	Unterscheidung zwischen Scheck und Wechsel	344

7	Investition und Finanzierung	345
7.1	Investitionsanlässe	345
7.2	Finanzierungsarten	347
7.2.1	Innenfinanzierung	347
7.2.2	Außenfinanzierung	348
7.3	Kreditarten	349
7.3.1	Warenkredite	349
7.3.2	Geldkredite	350
7.4	Kredit Antrag	353
7.4.1	Prüfung der Kreditwürdigkeit	353
7.4.1.1	Auskünfte über den Kreditnehmer	353
7.4.1.2	Beurteilung der Unternehmenssituation	354
7.4.1.3	Vertragsgestaltung und Kreditzusage	355
7.5	Kreditsicherung	355
7.5.1	Personalkredite	355
7.5.2	Realkredite	357
7.6	Kreditersetzende Maßnahmen	360
7.6.1	Leasing	360
7.6.2	Factoring	361
7.7	Exkurs: Kapitalwertpapiere	365
7.7.1	Vertretbare Kapitalwertpapiere	366
7.7.1.1	Festverzinsliche Wertpapiere	368
7.7.1.2	Aktien	370
7.7.1.3	Sonderformen	372
7.7.2	Nicht vertretbare Kapitalwertpapiere	373
7.7.3	Kursnotierung und Verzinsung auf dem Rentenmarkt	374
8	Unternehmenskrisen	377
8.1	Abwendung einer Unternehmenskrise	378
8.1.1	Sanierung	378
8.1.2	Vergleich	378
8.2	Auflösung der Unternehmung	381
8.2.1	Die freiwillige Auflösung der Unternehmung	381
8.2.1.1	Liquidationsgründe	381
8.2.1.2	Liquidationsdurchführung	381
8.2.2	Die zwangsweise Auflösung der Unternehmung	381
8.2.2.1	Konkurs	381
8.2.2.2	Bankrott	383

Markt und Preis

1	Begriff und Funktion des Marktes	385
2	Marktarten	386
3	Anbieter- und Nachfragerverhalten	389
3.1	Anbieterverhalten	389
3.1.1	Typische Angebotsfunktion	389
3.1.2	Atypische Angebotsfunktion	391
3.1.3	Sonderfälle	391
3.2	Nachfragerverhalten	392
3.2.1	Typische Nachfragefunktion	392
3.2.2	Atypische Nachfragefunktion	393
3.2.3	Sonderfälle	394

4	Preisbildung	396
4.1	Preisbildung auf vollkommenen polypolistischen Märkten	396
4.2	Preisbildung auf unvollkommenen polypolistischen Märkten	400
4.3	Preisbildung im Oligopol	401
4.4	Preisbildung im Monopol	402
5	Preis- und Mengenpolitik der einzelnen Unternehmung bei unterschiedlichen Marktsituationen	404
5.1	Vollkommene Märkte	404
5.2	Unvollkommene Märkte	405
6	Kooperation und Konzentration von Unternehmungen aus wettbewerbsrechtlicher Sicht	406
6.1	Gründe für die Zusammenarbeit von Unternehmungen	406
6.2	Kooperationsformen	406
6.3	Konzentrationsformen und Konzentrationskontrolle	409
6.3.1	Kartell	409
6.3.2	Syndikat	411
6.3.3	Interessengemeinschaft	412
6.3.4	Konzern	412
6.3.5	Trust	414
6.3.6	Nicht vertraglich festgelegte Verhaltensweisen	415
6.4	Bedeutung von Unternehmenszusammenschlüssen	416
7	Verbraucherschutz auf den Märkten	418
7.1	Verbraucherberatung	418
7.2	Rechtliche Sicherung der Verbraucher	419
7.2.1	Das Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	420
7.2.2	Das Abzahlungsgesetz	420
7.2.3	Das Gesetz über den Widerruf von Haustürgeschäften und ähnlichen Geschäften	421
7.2.4	Die Preisangabenverordnung	422
7.2.5	Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	422

Steuern

1	Notwendigkeit der Besteuerung	428
2	Steuerarten	429
3	Steuererhebungsverfahren	430
4	Personensteuern	431
4.1	Einkommensteuer	431
4.2	Lohnsteuer	435
4.3	Vermögensteuer	443
4.4	Körperschaftsteuer	444
5	Realsteuern	445
5.1	Grundsteuer	445
5.2	Gewerbsteuer	446
6	Verkehrssteuern	447
6.1	Umsatzsteuer	447
6.2	Versicherungsteuer	448

Wirtschaftsordnungen

1 Wirtschaftsordnung als Teil der Gesellschaftsordnung	452
2 Idealtypische Wirtschaftsordnungen	453
2.1 Modell der freien Marktwirtschaft	454
2.1.1 Funktionsweise des Modells	454
2.1.2 Ordnungsmerkmale des Modells	454
2.1.3 Mängel der freien Marktwirtschaft	455
2.2 Modell der Zentralverwaltungswirtschaft	455
2.2.1 Funktionsweise des Modells	455
2.2.2 Ordnungsmerkmale des Modells	456
2.2.3 Mängel der Zentralverwaltungswirtschaft	457
3 Soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	458
3.1 Wesen der Sozialen Marktwirtschaft	458
3.2 Ordnungsmerkmale der Sozialen Marktwirtschaft	458

Grundzüge der Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft

1 Erweiterter Wirtschaftskreislauf	465
2 Das Sozialprodukt	467
2.1 Ermittlung und Entstehung des Sozialproduktes	467
2.2 Verteilung des Volkseinkommens	470
2.3 Verwendung des Bruttosozialproduktes	471
3 Grundlagen der Wirtschaftspolitik	473
3.1 Träger der Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland	473
3.2 Hauptziele der Wirtschaftspolitik	474
3.2.1 Stabilität des Preisniveaus	476
3.2.2 Vollbeschäftigung	477
3.2.3 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	477
3.2.4 Wirtschaftswachstum	478
3.2.5 Abgeleitete Ziele	479
3.2.6 Zielkonflikte in der Wirtschaftspolitik	482
3.3 Gesamtwirtschaftliche Ungleichgewichte	484
3.3.1 Geldwertchwankungen	484
3.3.1.1 Binnenwert des Geldes	484
3.3.1.2 Preisindex der Lebenshaltung	486
3.3.1.3 Inflation	488
3.3.1.4 Deflation	493
3.3.1.5 Stagflation	495
3.3.2 Beschäftigungsniveau und Wirtschaftswachstum im Konjunkturverlauf	496
4 Staatliche Wirtschaftspolitik	500
4.1 Bereiche staatlicher Wirtschaftspolitik	501
4.2 Mittel staatlicher Wirtschaftspolitik	502
4.2.1 Geldpolitik	503
4.2.1.1 Aufbau und Aufgaben der Deutschen Bundesbank	503
4.2.1.2 Ansatzpunkte der Geldpolitik	507
4.2.1.3 Geld- und kreditpolitisches Instrumentarium der Deutschen Bundesbank	509

4.2.2	Fiskalpolitik	513
4.2.2.1	Probleme der Fiskalpolitik	516
4.2.3	Außenwirtschaftspolitik	516
4.2.4	Lohnpolitik.	519
5	Außenwirtschaft und Außenwirtschaftspolitik	522
5.1	Bedeutung des Außenhandels für die Bundesrepublik Deutschland	522
5.2	Zahlungsbilanz.	523
5.2.1	Teilbilanzen der Zahlungsbilanz	524
5.2.2	Zahlungsbilanzschema und Zahlungsbilanzausgleich	526
5.3	Außenwert des Geldes.	529
5.3.1	Freie Wechselkurse	530
5.3.2	Feste Wechselkurse	531
5.3.3	Entwicklung der Wechselkurssysteme	532
5.4	Währungssysteme	534
5.4.1	Gebundene Währungen	534
5.4.2	Freie Währungen	535
5.5	Internationale Organisationen und Abkommen	536
5.6	Probleme der Weltwirtschaft.	538
6	Wachstum und Wachstumspolitik	542
6.1	Begriff des wirtschaftlichen Wachstums	543
6.2	Bestimmungsgründe des Wachstums	544
6.3	Wachstumspolitische Maßnahmen.	545
6.4	Grenzen des Wachstums.	547
	Literaturverzeichnis	554
	Stichwortverzeichnis.	557